

NR. 11 | DEUTSCHLAND 4,90 € | ÖSTERREICH 5,60 € | WWW.LIVINGATHOME.DE



LIVING AT HOME

LIVING AT HOME

Ich liebe mein Zuhause!

Ganz einfach
STICKEN

Deko-Ideen für
zu Hause

Frisch & fruchtig:
kreative Rezepte
mit Orangen

**WINTER-
VERGNÜGEN**
Deftige Gerichte
aus den Bergen

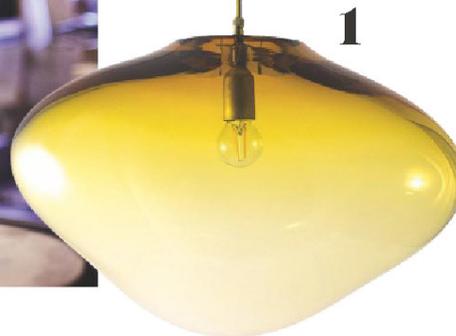
So gemütlich!

Die Trends 2021

WARME FARBEN • HELLES HOLZ • NACHHALTIGES DESIGN



Qualitätskontrolle
Simone ist das kreative Mastermind hinter „Eloa“. Ihre Entwürfe werden von Profis mundgeblasen – so wird jeder zum Unikat.



- 1 Himmlisch**
Hängeleuchte „Seresi“, ab ca. 1050 Euro.
- 2 Skizzenbuch**
Für die farbigen Leuchten kreiert Simone die Rohlinge, die später geblasen werden.
- 3 Zarter Verlauf**
Blumenvase „Supernova IV“, ab ca. 575 Euro.
- 4 Leuchtkugel**
Tischleuchte „Astrea“ ab ca. 1050 Euro, alles über eloa.co

INTERVIEW

Simone Lüling

Glas ist ihr Metier: Die Designerin paart ihre hauchzarten Entwürfe mit böhmischem Handwerk. Das Ergebnis sind **märchenhafte Unikate**



Die Geschichte von Eloa begann als ...
...mich ein Freund fragte, ob ich ihm eine besondere Esstischleuchte entwerfen könnte. Ich hatte mich zuvor noch nie mit Glas als Werkstoff beschäftigt, was ich aber immer schon mal tun wollte. Und so war das eine gute Gelegenheit.

Und wie kam Ihr Erstlingswerk an?
Supergut! Einerseits hatte es den Effekt, dass Freunde dieses Freundes ebenfalls sofort solche Leuchten haben wollten. Andererseits habe ich aber auch für mich gemerkt, dass mir diese neue Herausforderung so gut gefällt, dass ich gar nicht mehr aufhören möchte. Und so entstand dann Eloa.

Woher kommt diese Glasliebe?
Mich fasziniert, dass dafür ganz viele, unscheinbare Elemente zusammenkommen und nachher im Prozess zu einem leuchtenden Objekt verschmelzen. Fast schon wie ein Diamant. Nimmt man das Licht, den Glanz und das Handwerk, das wahnsinnige Know-how dazu, das dahintersteckt, wird es umso spannender. Insgesamt ist Glas ein sehr raffiniertes Material.

Wo produzieren Sie?
In Tschechien, denn dort sowie in Italien

sitzen die besten Glasbläser. Es ist toll, mit solchen Profis zu arbeiten.

Angefangen haben Sie mit Leuchten, mittlerweile gibt es weitere Accessoires. Wie kam es dazu?

Wie das so beim Arbeiten mit Glas passiert, ging eine Leuchte kaputt. Als Fan davon, nichts einfach wegzuschmeißen, sondern Material zu recyceln, kam mir die Idee, das Glas einfach ein Stück weiter unten nochmal abzuschneiden. Und so entstand die erste Schale.

Wie individuell sind Ihre Produkte? Gibt es Anfragen wie: Ich hätte gern eine Glasleuchte mit einem Meter Durchmesser?
Im Prinzip ja. Bei einem Meter Durchmesser müssten Sie aber selbst vorbeikommen und die Glasbläser anfeuern (lacht). Die Blasstange mit dem Material wird nämlich wirklich schwer. Aber so um die 65–70 cm bekommen wir hin.

Und könnten Sie sich auch vorstellen, Ihr Sortiment zukünftig noch mehr zu erweitern, um Möbel etwa?

Na klar, das kann alles passieren. Das Leben führt einen ja manchmal an lustige Stellen, und ich hab per se Lust, weiter mit dem Material Glas zu experimentieren. Ich lasse mich also überraschen.